

---

# Scan to Email

## Kurzanleitung

### **Generelle technische Voraussetzungen**

- Der Drucker muss an ein Netzwerk angeschlossen sein
- Es muss ein SMTP Mailserver zur Verfügung stehen
- Wenn der Mailserver nicht im lokalen Netzwerk ist, muss ein Gateway definiert werden.
- Wenn anstelle der IP- Adressen die Hostnamen der Server verwendet werden, muss ein DNS Server definiert werden

### **Vorbereitungen**

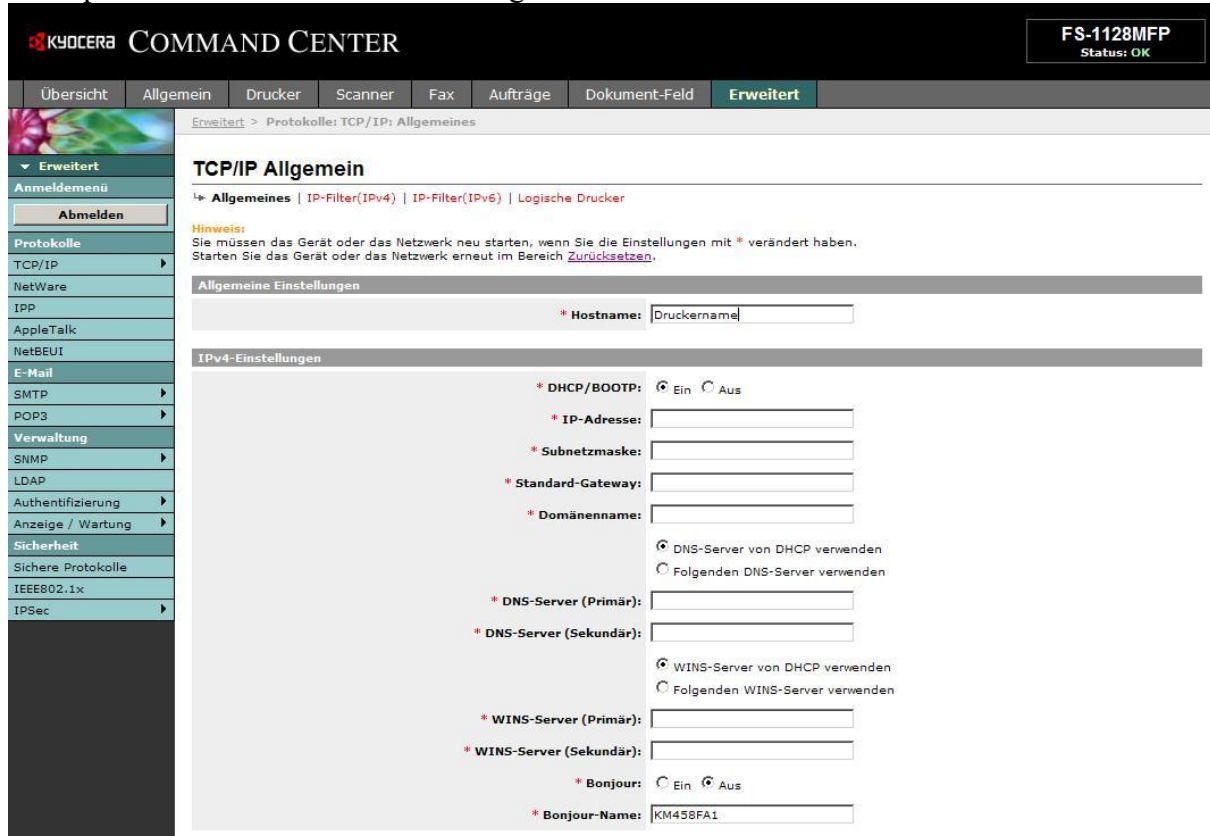
#### Anmelden am Command Center

Sie müssen sich zunächst im Command Center Anmelden. Das Command Center können Sie im Browser (z.B. Explorer oder Firefox) aufrufen indem Sie die IP Adresse oder den Hostnamen des Druckers in die Adresszeile eingeben. Das Standardpasswort ist „admin00“.

Auf der Seite können Sie im oberen Navigationsband dann die einzelnen Hauptmenüs erreichen. Die Untermenüs werden dann link untereinander aufgelistet.

*Diese Einstellung ist nur notwendig, wenn DHCP nicht genutzt wird bzw. wenn nicht alle notwendigen Informationen (wie Gateway und DNS Server) per DHCP mitgeteilt werden.*

Menüpunkt: Erweitert – TCP/IP → Allgemeines



**KYOCERA COMMAND CENTER** FS-1128MFP  
Status: OK

Übersicht Allgemein Drucker Scanner Fax Aufträge Dokument-Feld **Erweitert**

Erweitert > Protokolle: TCP/IP: Allgemeines

### TCP/IP Allgemein

↳ Allgemeines | IP-Filter(IPv4) | IP-Filter(IPv6) | Logische Drucker

**Hinweis:**  
Sie müssen das Gerät oder das Netzwerk neu starten, wenn Sie die Einstellungen mit \* verändert haben. Starten Sie das Gerät oder das Netzwerk erneut im Bereich [Zurücksetzen](#).

**Allgemeine Einstellungen**

\* Hostname:

**IPv4-Einstellungen**

\* DHCP/BOOTP:  Ein  Aus

\* IP-Adresse:

\* Subnetzmaske:

\* Standard-Gateway:

\* Domänenname:

DNS-Server von DHCP verwenden  
 Folgenden DNS-Server verwenden

\* DNS-Server (Primär):

\* DNS-Server (Sekundär):

WINS-Server von DHCP verwenden  
 Folgenden WINS-Server verwenden

\* WINS-Server (Primär):

\* WINS-Server (Sekundär):

\* Bonjour:  Ein  Aus

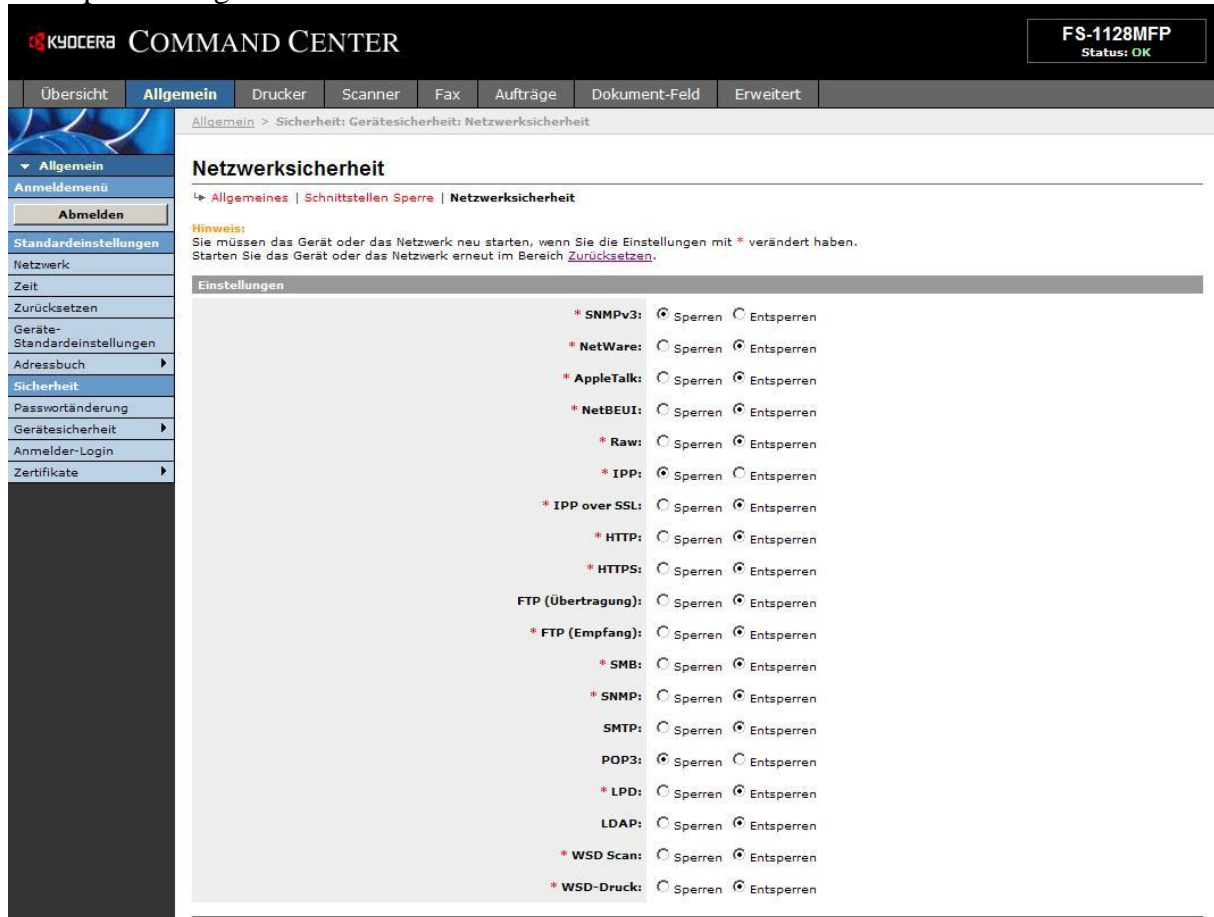
\* Bonjour-Name:

Wenn Sie DHCP verwenden müssen Sie im Normalfall hier nichts eintragen, höchstens den Hostnamen des Druckers anpassen um diesen leichter im Netzwerk zu finden.

Wenn Sie die IP-Adresse manuell vergeben wollen, müssen für den Mailversand zusätzlich noch Angaben zum DNS Server und zum Gateway gegeben werden. Die für Sie korrekten Adressen erfragen Sie bitte bei ihren Netzwerkadministrator.

*Die Basiseinstellungen sind im Normalfall richtig.*

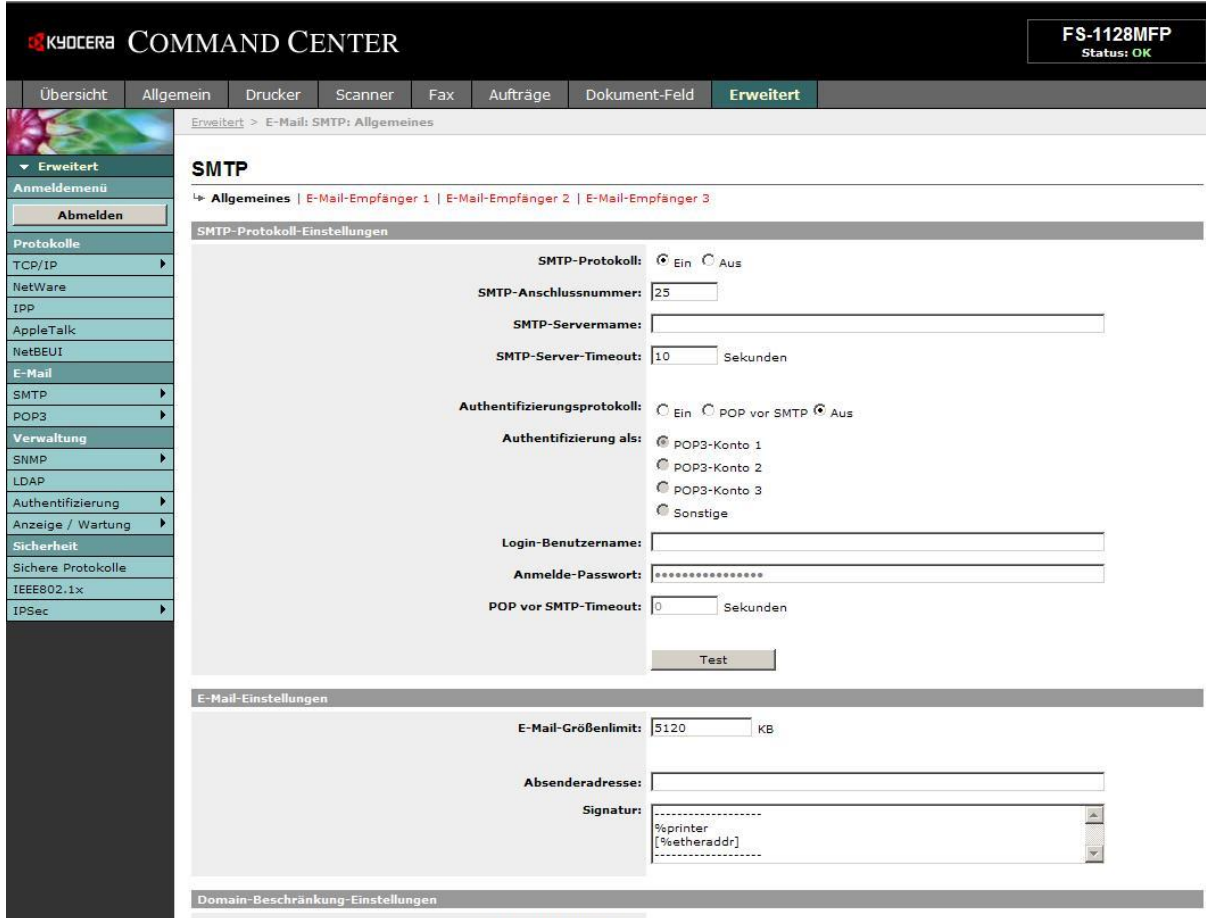
Menüpunkt: Allgemein – Gerätesicherheit → Netzwerksicherheit



The screenshot shows the 'Netzwerksicherheit' (Network Security) settings page in the KYOCERA COMMAND CENTER. The page title is 'Netzwerksicherheit' and the breadcrumb is 'Allgemein > Sicherheit: Gerätesicherheit: Netzwerksicherheit'. A status box in the top right corner indicates 'FS-1128MFP Status: OK'. The left sidebar contains navigation options like 'Allgemein', 'Anmeldemenü', 'Abmelden', 'Standardeinstellungen', 'Netzwerk', 'Zeit', 'Zurücksetzen', 'Geräte-Standard-einstellungen', 'Adressbuch', 'Sicherheit', 'Passwortänderung', 'Gerätesicherheit', 'Anmelder-Login', and 'Zertifikate'. The main content area shows a list of settings with radio buttons for 'Sperrern' (lock) and 'Entsperrern' (unlock). A warning message states: 'Hinweis: Sie müssen das Gerät oder das Netzwerk neu starten, wenn Sie die Einstellungen mit \* verändert haben. Starten Sie das Gerät oder das Netzwerk erneut im Bereich Zurücksetzen.' The settings list includes: \* SNMPv3, \* NetWare, \* AppleTalk, \* NetBEUI, \* Raw, \* IPP, \* IPP over SSL, \* HTTP, \* HTTPS, FTP (Übertragung), \* FTP (Empfang), \* SMB, \* SNMP, SMTP, POP3, \* LPD, LDAP, \* WSD Scan, and \* WSD-Druck.

Bei Problemen mit dem Versand prüfen Sie, ob nicht versehentlich die Option „SMTP:“ auf „Sperrern“ gesetzt wurde. In diesen Fall bitte diese Option wieder auf „Entsperrern“ setzen.

Menüpunkt: Erweitert – SMTP → Allgemeines



The screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) settings page for SMTP in the KYOCERA Command Center. The interface includes a navigation menu on the left with options like 'Anmeldemenü', 'Abmelden', and various protocols. The main content area is titled 'SMTP' and contains several configuration sections:

- SMTP-Protokoll-Einstellungen:**
  - SMTP-Protokoll:  Ein  Aus
  - SMTP-Anschlussnummer:
  - SMTP-Servername:
  - SMTP-Server-Timeout:  Sekunden
  - Authentifizierungsprotokoll:  Ein  POP vor SMTP  Aus
  - Authentifizierung als:  POP3-Konto 1  POP3-Konto 2  POP3-Konto 3  Sonstige
  - Login-Benutzername:
  - Anmelde-Passwort:
  - POP vor SMTP-Timeout:  Sekunden
  - Test button
- E-Mail-Einstellungen:**
  - E-Mail-Größenlimit:  KB
  - Absenderadresse:
  - Signatur:
- Domain-Beschränkung-Einstellungen:** (Header visible)

## SMTP-Protokoll-Einstellungen

- SMTP-Protokoll : Um den E-Mail Versand zu ermöglichen muss das SMTP-Protokoll auf „ein“ gestellt werden.
- SMTP-Anschlußnummer: SMTP-Port am SMTP-Server (25 ist standard, ggf. bei Betreiber erfragen)
- SMTP-Servername: IP-Adresse oder Name des Mailservers
- SMTP-Server-Timeout: Zeit die auf Rückmeldung des Servers gewartet wird
- Authentifizierungsprotokoll: Art der Anmeldung am Server (Keine (aus), mittels Mailabruf (Pop vor SMTP) oder mit Anmeldung (Ein) ).
- Authentifizieren als: Welche Anmeldeinformationen sollen genutzt werden? Man kann entweder ein oder mehrere POP3 Konten anlegen („E-Mail Empfänger 1“-,, „E-Mail Empfänger 3“) oder aber andere Anmeldeinformationen angeben. Daten müssten beim Serverbetreiber erfragt werden.
- Login-Benutzername: Benutzername für den Benutzer bei Option „Sonstige“ bei „Authentifizieren als“
- Anmelde-Passwort: Kennwort für den Benutzer für Option „Sonstige“ bei „Authentifizieren als“
- POP vor SMTP Timeout: Wielange soll auf eine erfolgreiche POP3 Anmeldung zur Authentifizierung gewartet werden?

---

**E-Mail-Einstellungen**

- E-Mail-Größenlimit:** Maximalgröße die eine E-Mail haben darf. Bitte geben Sie immer eine Obergrenze an, da viele Mailserver sonst Probleme machen können. Ob Ihr E-Mailanbieter eine Obergrenze für das Versenden von E-Mails hat, sollte im Vorfeld geklärt werden. In diesem Fall sollte hier von der Obergrenze des Anbieters etwa 100kb abgezogen werden um den reibungslosen Versand zu ermöglichen.
- Absenderadresse:** Hier sollte eine E-Mailadresse eingetragen werden auf die der Empfänger antworten kann. Da diese in den Header der E-Mail direkt hinterlegt wird muss diese Adresse nicht zwingend auf dem Mailserver liegen der zum versenden genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass in so einen Fall ihre E-Mail fälschlich als „SPAM“ interpretiert werden kann.
- Signatur:** Dies wird als „Text“ bei jeder versendeten E-Mail mitgeschickt. Die meisten tragen hier ihre E-Mail-Signatur ein mit dem Hinweis, dass dies eine automatisch verschickte E-Mail ist.

Um die SMTP Funktion nutzen zu können müssen in einigen Fällen noch weitere Einstellungen am Mailserver vorgenommen werden.

Speziell bei Exchange-Servern im lokalen Netzwerk sollte immer der Netzwerkadministrator hinzugezogen werden um die Einstellungen, sowohl am Gerät als auch am Server, entsprechend abzusprechen um Störungen der Betriebssicherheit zu vermeiden!